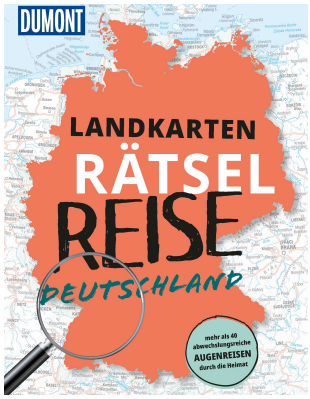
DUMONT
ILLUSTRATED



Landkarten-Rätselreise Deutschland – Mehr als 40 abwechslungsreiche Augenreisen durch die Heimat

Nadine Ormo & Michael Laufersweiler

DuMont Reiseverlag

232 Seiten

Format 15 x 20,5 cm
Softcover, durchgehend vierfarbig

Preis: 15,- € (D) / 16,50 € (A) / 21,90 CHF

ISBN 978-3-616-03101-9

Erscheint am 08. März 2022

Pressekontakt:
Natalie Pilz
n.pilz@mairdumont.com
+49 (0) 711 4502-4242

www.dumontreise.de
https://www.instagram.com/dumontreise/

Nadine Ormo & Michael Laufersweiler

Landkarten-Rätselreise Deutschland – Mehr als 40 abwechslungsreiche Augenreisen durch die Heimat

Für Entdeckernaturen, Lokaltouristen und Rätselfreunde

Das Buch ***Landkarten-Rätselreise Deutschland – Mehr als 40 abwechslungsreise Augenreisen durch die Heimat*** von Nadine Ormo und Michael Laufersweiler lädt dazu ein, der Freude am Umgang mit Karten nachzuspüren. Neben bekannten Orten lernt man auch weniger beachtete Städte und Regionen kennen, die viel Spannendes und manch Kurioses erzählen. Nicht alles, aber vieles lässt sich aus den Karten selbst ablesen, oft ist es dabei nur etwas versteckt.

Gegliedert ist das Buch in die Kapitel *Im Norden*, *im Herzen*, *Im Süden*. Es geht an Flüsse und auf Inseln, an ehemalige und heutige Grenzen. An Orte der Mobilitäts- und Industriegeschichte, der Kunst und Architektur sowie der Natur. Ab Seite 182 finden sich die Antworten.

Aber wie funktioniert nun das Buch? Eine kurze Geschichte lässt eintauchen in die jeweilige Stadt oder Region. Auf der darauffolgenden Doppelseite findet sich ein Kartenausschnitt und eine Reihe von Fragen zur Karte. »Ankommen« kann man mit den einfachsten dieser Rätsel. Um sie zu beantworten, genügt ein erster, kurzer Blick in die Karte, oft werden Dinge ausgezählt. »Aufwärmen« heißt es mit den nächsten Fragen, bei denen man immer wieder mal eine Position in der Karte einnimmt, sich am besten in die Situation vor Ort hineinversetzt und so zur Lösung kommt. Geht es ans »Durchstarten«, so ist manchmal ein Um-die-Ecke-denken gefragt, ein Achten auf Details im Text oder es ist auch schon mal ein Lineal anzulegen.

DUMONT
ILLUSTRATED

Rätselreise
#17

» berauscht

Eine Liebe in Münster

Im Mai 2006 wurde der Aasee im westfälischen Münster zum Schauplatz einer ganz besonderen Liaison: In jenem Frühling tauchte auf dem Gewässer ein Trauerschwan auf. Trauerschwäne stammen ursprünglich aus Australien, sind aber auch im mitteleuropäischen Klima überraschend robust. Der schwarze Vogel – später als Schwänin erkannt und Petra genannt – entwickelte eine ausgeprägte Zuneigung zu einem überlebensgroßen weißen Tretboot in Schwanenform, das auf dem Aasee zu leihen war. Biologisch gesehen eine Fehlprägung. Näherten sich Menschen dem Tretboot, reagierte Petra zunächst mit Drohgebärden, ein Verhalten, das sich als Verteidigung des Brutreviers deuten ließ. Fortan waren der große weiße und der kleine schwarze Schwan jedenfalls immer zusammen zu sehen. Selbst wenn das Tretboot vermietet wurde, wich ihm Petra nicht von der Seite. Als der Winter kam, das Tretboot aus dem Wasser genommen werden sollte und auch Petra ein schützendes Quartier benötigte, entschied man sich kurzerhand, das Boot in einer mehrtägigen Aktion über den ganzen Aasee, in einen Kanal hinein und zum Allwetterzoo Münster zu ziehen, Petra im Schlepptau.

Nach dem Überwintern im Zoo ging es im nächsten Frühjahr für beide wieder retour auf den See; Petra wich dem Tretboot auch jetzt nicht von der Seite. Im nächsten Winter ein ähnliches Prozedere. Mit einem Unterschied: Petra duldete erstmals einen lebendigen Schwan neben sich. Ihre Wahl fiel auf Paul, einen weißen Höckerschwan. Die etwa zweijährige Liaison mit dem Tretboot hatte damit ein Ende. Ob allein dieser Umstand die Auffassung widerlegt, wonach Schwäne streng monogam leben, ist nicht überliefert.

51° 57′ 25″N 07° 36′ 55″O

Am Aasee in Münster.

Rätselreise
#17

» Fragen

ANKOMMEN

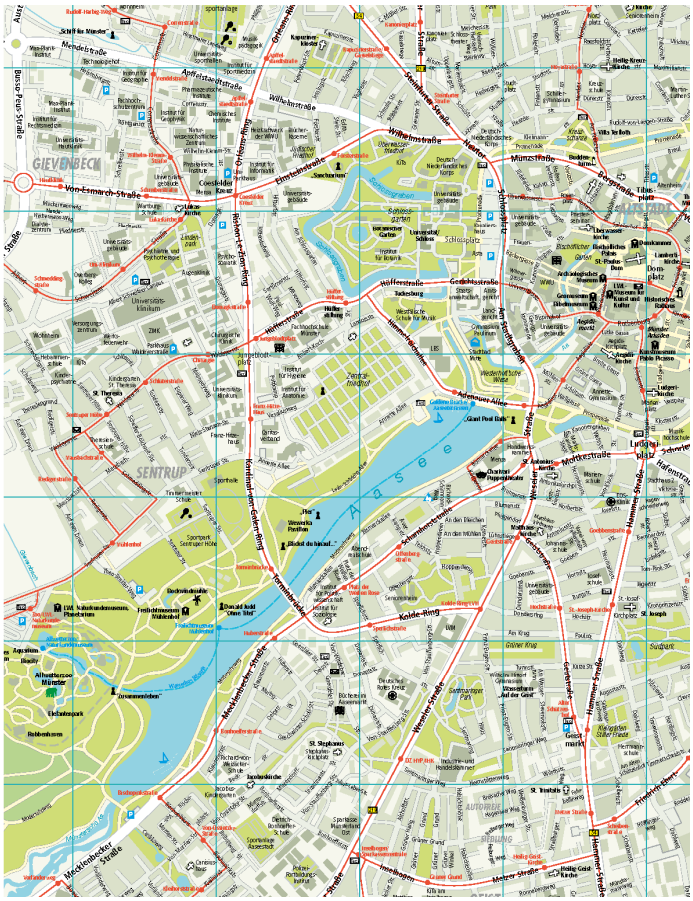
1. Unter wie vielen Brücken ist Petra maximal hindurchgeschwommen, als sie vom Nordufer des Aasees zum Allwetterzoo umgezogen ist?
2. Erstmals 1977 und seither alle zehn Jahre lädt die Stadt Kunstschaffende zur »Skulptur Projekte Münster ein«, um eigens für die Stadt geschaffene Kunstwerke zu präsentieren. Viele dieser Werke prägen bis heute das Stadtbild. Wie viele Skulpturen (und welche) sind im Aaseepark und damit unmittelbar rund um den See in der Karte eingezeichnet?
3. Welchen zwei Straßen folgt man, um von den Aaseeterrassen auf direktestem Wege in die Altstadt zu gelangen?

AUFWÄRMEN

4. Welche der in Frage 2 genannten Skulpturen befindet sich fast genau auf der Luftlinie zwischen den Bushaltestellen Mühlenhof und Geiststraße? (Am besten zeichnet man's ein oder legt zumindest ein Lineal an.)
5. Welchen Spanier kann man in der Altstadt näher kennenlernen?
6. Ausgehend von Lösung 4, welche Kirchen findet man zwei Planquadrate weiter östlich?

DURCHSTARTEN

7. Um per Uhrzeit zu navigieren, denkt man sich ein Ziffernblatt: Zwölf Uhr ist immer voraus, sechs Uhr ist hinten. Und hier die Frage: An der nördlicheren der beiden in Frage 6 gesuchten Kirche nach Norden schauend stehend, auf wie viel Uhr müsste man sich etwa begeben, um von hier zum Historischen Rathaus von Münster zu gelangen?
8. Welches andere Gewässer in Münster fällt besonders auf und wie ließe sich die Form erklären?



DUMONT
ILLUSTRATED

Antworten #17
Eine Liebe in Münster

Restaurant am Aasee in Münster.

1 Sie ist unter maximal vier Brücken hindurchgeschwommen: unter der Torminbrücke über dem Aasee sowie unter drei Brücken über dem Zookanal.
2 Es sind fünf. Von Nord nach Süd: »Giant Pool Balls«, »Pier«, »Blickst du hinauf ...«, ein Werk von Donald Judd »Ohne Titel« sowie »Zusammenleben«.
3 Man muss der Adenauer Allee und in der Verlängerung der Aegidiistraße folgen.

4 Es handelt sich um die Skulptur »Blickst du hinauf ...«. Der Konzeptkünstler Ilya Kabkov hat an einem Stahlmast 22 Antennen montiert, die in 15 Metern Höhe eine poetische Botschaft aus filigranen Drahtlettern flimmern lassen. Wie die Botschaft lautet, erkundet man am besten direkt am Mast im Gras liegend und in den Himmel schauend.
5 Es ist der Maler, Grafiker und Bildhauer Pablo Picasso. Das Kunstmuseum Pablo Picasso ist das einzige dem bekannten Spanier gewidmete Museum in Deutschland. Es wurde 2010 eröffnet und beherbergt vor allem Lithografien.
6 Dort liegen die St.-Joseph- sowie die Matthäuskirche.

7 Blickt man nach Norden, befindet sich das Historische Rathaus auf ein Uhr. Schaut man an gleicher Stelle nach Osten, liegt es auf zehn Uhr.
8 Es ist der sternförmige Schlossgraben. An Stelle des Schlosses samt Garten gab es früher eine Zitadelle, also eine kleine Befestigung innerhalb einer größeren Wehranlage. Auf den ab 1661 aufgeschütteten Wällen standen damals Kanonen zur Verteidigung.

Vielleicht kann man selbst bald die Tasche packen, ein Zugticket kaufen und sich auf den Weg machen, um den einen oder anderen im Buch erwähnten Ort zu besuchen.